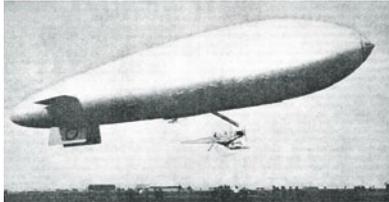


1916

EIN NEUARTIGES LUFTSCHIFF



Militärluftschiff für Hafenverteidigung und U-Boot-Jagd.

»Ein neuer britischer Luftschiffotyp ist in erster Linie für die Aufklärung gedacht mit wenig Ausrüstung, kleinem Aktionsradius und großer Geschwindigkeit. Als Besonderheit tritt die Verwen-

dung des Armeeflugzeuges an Stelle der Gondel auf. So wird der Luftwiderstand auf ein Minimum herabgedrückt. Eine Neuheit ist ferner der Schlauch, der hinter die Luftschraube führt. Vom Führersitz aus kann er geöffnet werden, so daß durch den Propellerwind Luft hineingepreßt wird. Diese wird in den Kompensationsballon geleitet, dessen Füllung und Leerung zum Ausgleich gewisser Störungen in der Bewegung dient, die durch Temperaturwechsel und Luftdruckschwankungen verursacht werden. Diese britischen Luftschiffe haben sich bei der Hafenverteidigung und Küstenbewachung bewährt.« *Prometheus 1408, S. 47*

DIE WAHREN URSACHEN DER EISZEIT

»Es ist mehrfach versucht worden, die Entstehung der Eiszeit auf kosmische Erscheinungen zurückzuführen, also auf ein Nachlassen der Wärmeenergie der Sonne, oder auf eine Polverschiebung. Dr. W. Eckardt ist der Ansicht, daß die Ursachen in rein terrestrischen Verhältnissen zu suchen seien. Die großen Eiszeiten traten nach gebirgsbildenden Prozessen ein. Zu Ende der Tertiärzeit erfolgte die Auffaltung der Alpen, der skandinavischen und nordamerikanischen Gebirge. Es wurden also große Kontinentalmassen über die Schneegrenze emporgehoben, was eine Vergletscherung ausgedehnter Gebiete zur Folge hatte. Diese erzeugte ein feuchteres und kühleres Klima, das seinerseits Gletscherentwicklung begünstigte.« *Prometheus 1406, S. 16*

VÖGEL AN DER FRONT

»Mit Genehmigung der französischen Heeresverwaltung hat sich der Ornithologe Louis Rosseau an die Front begeben und festgestellt, daß es meist nur Raben sind, welche da, wo Gefallene liegen, in großer Anzahl leben. Ferner fand er auf Zweigen, welche das Granatfeuer gelassen hat, Nester vom Kuckuck, von Drossel und Elster. In der Nähe der Schützengräben pickten Tauben Brosamen auf, Stare suchten Material zum Bau ihrer Nester. Wie Kriegsberichterstatte festgestellt haben, lassen Vögel Unempfindlichkeit gegen Schlachtenlärm beobachten.« *Die Welt der Technik 20, S. 14*

1966



Kunztherz made in Indianapolis.

KÜNSTLICHES HERZ

»Es gibt heute ein künstliches Herz mit einem Gewicht von 1,8 kg und 12 cm Durchmesser, das den ganzen Brustkorb eines Kalbes ausfüllt. Das Kalb konnte damit 18 Stunden lang am Leben erhalten werden. Der an der Universität von Indiana entwickelte Apparat wird durch einen winzigen Elektromotor angetrieben, der in der Bauchhöhle liegt und Blut in zwei Kammern pumpt, die an die verbliebenen Vorhöfe des entfernten Herzens angeschlossen werden. Ein elektronisches Überwachungssystem korrigiert Druckunterschiede zwischen beiden künstlichen Ventrikeln.« *Naturwissenschaftliche Rundschau 10, S. 425–426*

ERDE – ALL UND VICE VERSA

»Es gibt viele Beispiele dafür, daß astronomische Beobachtungen die Entwicklung von Ideen beeinflusst haben, die das Innere unseres eigenen Planeten betreffen. So führten Unregelmäßigkeiten in der Bewegung von Mond, Sonne, Venus und Merkur zur Entdeckung, daß die Erde nicht gleichmäßig rotiert. Die Unregelmäßigkeiten konnten erklärt werden mit Wechselwirkungen zwischen dem flüssigen Erdkern und dem festen Erdmantel. Ähnliche Ergebnisse erhält man neuerdings bei der Erforschung des Planetensystems. Ein flüssiger Kern ist notwendig für die Bildung von Magnetfeldern in Monden und Planeten. Die Messungen der Mariner- und Lunasonden bestätigten nun, daß der Mars kein Magnetfeld, d. h. wahrscheinlich keinen flüssigen Kern besitzt.« *Die Umschau 19, S. 645*

WERTVOLLER ABFALL

»Mit Bakterien, die Säuren produzieren, versuchen Wissenschaftler des US-Bergbauamtes Metalle aus Schlacke, minderwertigen Erzen oder Flüssigkeiten zu gewinnen, die normalerweise nur als Abfall betrachtet werden. In Kupferhütten wird dieses Verfahren sogar bereits im technischen Umfang angewandt.« *Neuheiten und Erfindungen 363, S. 182*

Wissen, das gut für Sie ist!

Entdecken Sie die Vielfalt von ZEIT WISSEN! Erfahren Sie in jeder Ausgabe Neues aus Gesundheit, Psychologie, Forschung und Gesellschaft: faszinierend, lebendig und alltagsnah.

Fordern Sie jetzt Ihre Gratisausgabe an!

Einfach Code einlösen unter:

 www.zeit.de/zw-gutschein



Jetzt gratis testen!

Gutschein-Code:
ZW944SPEK

Abnehmen
Sprachen lernen
Sport machen
Die Wissenschaft
der Motivation

ZEIT WISSEN